

Die Sauerlacher Obstbrenner holen Gold und Silber

Die Brenner des Obst- und Gartenbauvereins Sauerlach wurden bei der Bayerischen Obstbrandprämierung 2012 für ihren Sauerlacher Obstler aus Äpfeln und Birnen mit der Goldmedaille und für den Williams-Christ-Brand mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Damit konnten die Sauerlacher Brenner auch beim diesjährigen Wettbewerb zwei Erfolge verbuchen: Der Obstler aus Äpfel und Birnen verbesserte sich seit der letzten Prämierung 2010 von Silber auf Gold, der Willi von Bronze auf Silber.

Bei der zweiten gesamt-bayerischen Obstbrandprämierung unter der Federführung des Südostbayerischen Verbandes der Obst- und Kleinbrenner wurden 385 Proben von mehr als 100 Brennern des Fränkischen, des Lindauer und des Südostbayerischen Kleinbrennerverbandes eingereicht. 56 Proben genügten nicht den Anforderungen der Prüfer und blieben ohne Auszeichnung, wie der Vorsitzende des ausrichtenden Südostbayerischen Brennerverbandes, Christian Eder, bei der Siegerehrung berichtete.

Wegen der umfangreichen analytischen Untersuchungen, die in diesem Jahr erstmals an der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim stattfanden, gilt die Bayerische Obstbrandprämierung als eine der strengsten Prüfungen ihrer Art. Das Verkosterteam bestand dies-



Brennereichef Horst Hochwind mit den Urkunden: eine Goldmedaille für den Sauerlacher Obstler und eine Silbermedaille für den Willi

mal aus dem ersten Jahrgang der Bayerischen Obstbrandsommeliers, die am Institut für Lebensmitteltechnologie in Weihenstephan-Triesdorf ihre neu erworbenen Kenntnisse beweisen konnten. Nachdem bei der ersten gesamt-bayerischen Prämierung 2010 die Ausrichter die Siegerehrung im Rahmen der Landesgartenschau organisiert haben, war diesmal der Lindauer Verband Gastgeber für die Siegerehrung.

Thomas Kuther

Mehr unter: www.SauerlacherObstler.de und: www.obstbraende-bayern.de/pramierung_2012.htm